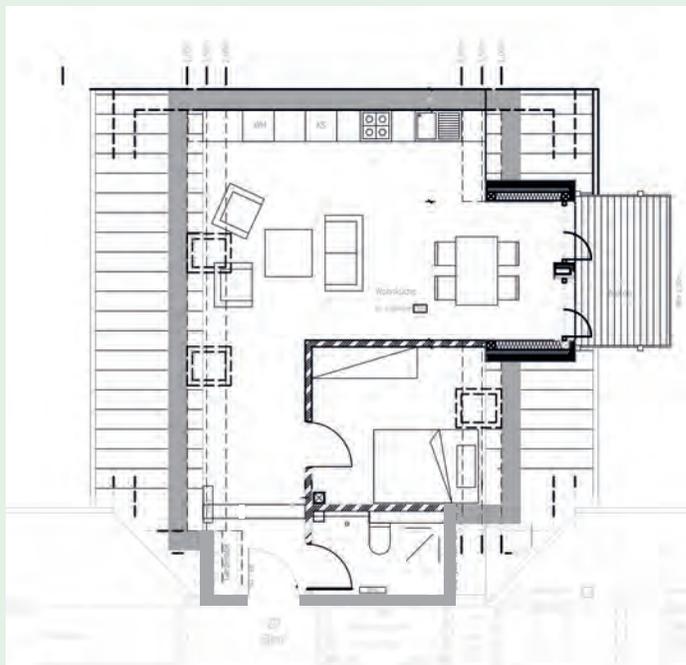


Wohnungsgrundrisse



Wohnung 01 im Erdgeschoss und frei finanziert 60 qm



Wohnung 20 im Dachgeschoss öffentlich gefördert 50 qm



Gartenplanung

Grundstück mit 9055 qm

Unsere Partner:

- STATTBAU-Hamburg: Projektsteuerer
- KfW und GLS: finanzielle Beratung und Prüfung
- Forum Gemeinschaftliches Wohnen: fachliche Begleitung
- planerkollektiv Hamburg: Architektur
- Verband deutscher Konsumgenossenschaften: Prüfung
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen, Jugend

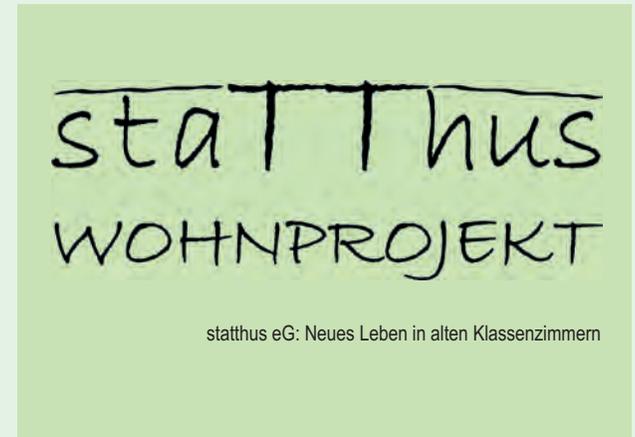
Kontakt:

Du bist interessiert und möchtest dich am Wohnprojekt staTThus beteiligen?

Wir treffen uns an jedem dritten Donnerstag im Monat um 19:30 im Mehrgenerationenhaus in der Woldsenstraße 47 zum Stammtisch.

Weitere Termine sind jeweils aktuell im Internet zu finden: Arbeitsgruppen und Versammlungen.

E-Mail: info@statthus.de
Internet: www.statthus.de



statthus eG: Neues Leben in alten Klassenzimmern



- statt alleine - **gemeinsam**
- statt Fassade - **auch das Dahinter**
- statt wegwerfen - **reparieren**
- statt verschwenden - **nachhaltig nutzen**
- statt Luxus - **guter Gebrauchswert**
- statt ausgrenzen - **zusammenführen**
- statt gegeneinander - **miteinander**

Baubeginn: November 2017

Fertigstellung: November 2018

WOHNEN MIT ZUKUNFT IN HUSUM!



Wer wir sind

Wir kommen aus unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen und haben den Wunsch nach einer Verbindung von Privatleben und Gemeinschaft. Sieben Kinder sind dabei.

Was wir wollen

Wir werden die Vielfältigkeit verschiedener Lebensentwürfe im Sinne unserer Leitlinien unterstützen. Wir werden dem allgemeinen Trend zur Vereinzelung nicht folgen.

Los geht es

in Husum an der Nordsee. Die denkmalgeschützte ehemalige Osterhusumer Schule am Trommelberg 11, mit ihrem naturnahen Grundstück und viel Platz zur Selbstverwirklichung, nutzen wir gemeinsam.

Für unser Zusammenleben sollen folgende Leitlinien verbindlich sein:

Die Bereitschaft und der Wille zum gemeinschaftlichen Leben sind Voraussetzungen für die Mitgliedschaft in unserem Wohnprojekt.



Wir wünschen uns, dass in unserem Wohnprojekt eine Vielfalt von Menschen unterschiedlichen Hintergrunds und Alters zusammen wohnen.

Wir möchten ein achtsames und respektvolles Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen Ansichten und Interessen.

Die Bewohner unterstützen einander mit ihren jeweiligen Erfahrungen und nach ihren Möglichkeiten. Wir wollen Verbindlichkeit leben gegenüber dem Projekt, seinen Zielen und unseren gemeinsamen Absprachen.

Wir Mitglieder gestalten und beleben das Gebäude und das Grundstück. Dazu soll jeder (nach seinen Möglichkeiten) seinen Beitrag leisten.

Externe Hilfen werden in Anspruch genommen, wenn die eigene, freiwillige Nachbarschaftshilfe an ihre Grenzen stößt und nicht ausreicht.

Wir möchten hierarchische Strukturen vermeiden und Entscheidungen möglichst in Übereinstimmung treffen. Grundlegend dafür sind der Wille und die Bereitschaft zum Kompromiss. Konflikte sollen offen angesprochen und geklärt werden.

Alle Bewohner/innen sind gleichberechtigt.

Wir respektieren die Umwelt und wollen nach ökologischen Grundsätzen leben.

Das Wohnprojekt empfindet sich als Baustein des Stadtviertels und möchte zur kulturellen Bereicherung beitragen.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit.

Fakten zum Wohnprojekt

- Eigene Genossenschaft staTThus eG in Verbindung mit einem Anteil von max. 1/3 Eigentümern. Mieter und Eigentümer werden Mitglied der Genossenschaft und werden ihre Wohnung selbst nutzen.
- Wohnungsgrößen: 50 - 108 qm in 23 Wohnungen, es sind noch Wohnungen frei.
- Die junge Genossenschaft benötigt Eigenkapital. Pro qm Wohnfläche müssen 400 € Genossenschaftsanteil aufgebracht werden. Dies kann über das Programm 134 KfW gefördert werden, bitte spricht uns darauf an.
- In den frei finanzierten Wohnungen beträgt die Miete 8,15 €/qm. In den 9 öffentlich geförderten Wohnungen beträgt die Miete 5,20 €/qm. Dazu kommen Heizkosten von 70 Cent/qm, Strom, Wasser, Müll, Telefon und ein Beitrag für die Gemeinschaftsräume.

Was bekommen wir?

- Gemeinschaft
- Wohnen in einem denkmalgeschützten Gebäude
- ruhige und trotzdem zentrale Lage im Viertel Osterhusum
- alten Baumbestand mit Spiel- und Rückzugsgebieten
- Platz für einen Nutzgarten
- barrierearmes Gebäude mit einem Aufzug
- Gemeinschaftsräume, Gästewohnung, Werkraum, Fahrradkeller, Wasch- und Trockenraum
- Entwicklungsmöglichkeiten: Carsharing, Repaircafe, Quartiersmanagement, zweites Gebäude als Neubau
- eine Förderung der Bundesrepublik über 200.000 €

Wir suchen und brauchen Gleichgesinnte

- Familien, Paare, Alleinstehende, Alleinerziehende, alle... die mit uns den Umbau realisieren wollen.